

kreativ und musikalisch

Die Orgel grüsst und tröstet

«Was nun?» Mit dem Veranstaltungs- und Gottesdienstverbot im Frühling 2020 standen Kirchenmusiker*innen mit einem Schlag vor einer grossen Leere. Diese füllten zwei Luzerner Organisten mit kreativen Ideen und erreichten ein dankbares Publikum.

Mathias Inauen wollte nicht länger warten, bis die Leute wieder in den Gottesdienst kommen und der Orgelmusik lauschen konnten. Deshalb trug der Organist der Pauluskirche die Musik kurzerhand ins Quartier hinaus. An vier Sonntagmorgen im Mai und Juni sowie am Pfingstamstagabend setzte sich Mathias Inauen an den Spieltisch und übertrug einen «Orgelgruss» mit Hilfe von Lautsprechern in die zu dieser Zeit meist leeren Strassen. «Vor dem ersten Orgelgruss war ich schon ein wenig nervös», blickt der Musiker zurück. «Vor allem fragte ich mich: Wie werden die Leute im Quartier reagieren?» Zu Mathias Inauens Freude fielen die Reaktionen auf das rund zwanzigminütige Konzert sehr positiv aus. «Wir wurden mit Rückmeldungen praktisch aus der ganzen Stadt überhäuft.» Der Orgelgruss hat den Luzerner*innen in dieser Corona-Zeit offenbar gutgetan. «Musik geht einfach direkt ins Herz und verbindet die Menschen, gerade in solchen Zeiten.»

Bekannte Schweizer Melodien

In der Zeit des Lockdowns sagte sich Wolfgang Sieber, Organist an der Hofkirche St. Leodegar: «Vielen Leuten fehlt in dieser Zeit die musikalische Begleitung. Wie wäre es, wenn ich Schweizer Melodien aufnehmen und über das Internet zu den Leuten bringe, die Freude daran haben und Trost brauchen?» Auf diese Weise entstand die Reihe «Orgel-Trost» mit insgesamt 69 Videos. Darunter viele

bekannte Melodien wie zum Beispiel «Dr Schacher Seppeli», das «Guggisberg-Lied» oder «Lueget vo Bärgh und Tal». Die Idee stiess auf grosse Resonanz. «Ich habe unglaublich viele Rückmeldungen bekommen, Mails, SMS und WhatsApps.» Der Erfolg ermutigte Wolfgang Sieber, gegen Ende Jahr den zweiten Teil der Reihe mit dem Titel «Orgel-TrostPLUS» zu lancieren. Der Hoforganist konnte andere Musiker*innen dazu begeistern, mit ihm zu musizieren, etwa das Äschlismatter Jodlererzett, Heinz Della Torre mit Madlaina Küng oder Willi Valotti mit der «Wyberkapelle». Über 100 Musizierende aus verschiedensten Stilrichtungen spielten mit Sieber mehrheitlich adventliche und weihnachtliche Stücke. Davon zeugen weitere 64 Aufnahmen, die zusammen mit den «Orgel-Trost»-Videos schon über 50 000 Mal angeklickt wurden.

www.kathluzern.ch/orgeltröst

www.youtube.com/kathluzern (Orgelgruss)

www.hoforgel-luzern.ch/orgel-trostplus

